



Kirchenblättchen



Juni · Juli · August 2024



Vier Wände für ein
Halleluja:

Einweihung der
renovierten Kirche
beim Wasserfest am
19. Juli

WAS IST DENN HIER LOS?

DIENSTAG

19 Uhr Auslese Der Büchertreff

26. Juni, 23. Juli

Ansprechpartnerin:

Christine Henkelmann u. Katrin Scheiding

Tel.: 9910019

MITTWOCH

19:30 Uhr „Neuer Chor“

Ansprechpartner: Dominic Disqué

Tel.: 918439

DONNERSTAG

15 Uhr Spielenachmittag für Jung und Alt

06. Juni, 27. Juni, 18. Juli, 8. August,

29. August, 19. September Bitte bringt für

Kaffee und Kuchen jeder ein Gedeck mit!

Ansprechpartnerin: Margret Braune

Tel: 05693/ 995550

FREITAG

19 Uhr Ten Sing

Ansprechpartner: Lorelei Disqué

Tel.: 0162/8254152

SAMSTAG

10:30-12:00 Uhr

Kinderkirche für Kinder von 4-12 Jahren jeden 2. Samstag im Monat

Ansprechpartner: Pfr. Scheiding

Pfarramt Ehingen

Adresse: Steenweg 10

34471 Volkmarsen / Ehingen

Tel.: 05693/253

Mail: pfarramt.ehingen@ekkw.de

Kirchenbüro

Frau Damm ist **Montag bis Freitag von 9-12 Uhr**

im Gemeindebüro Wolfhagen, Hans-Staden-Str. 24 zu erreichen

Tel.: 05692 - 9966882

Mail: kirchenbuero.wolfhagen-erpetal@ekkw.de

Impressum

Gemeindebrief der Evangelischen Kirchengemeinden Ehingen und Viesebeck

Herausgeber: Kirchengemeinde Ehingen

Mitarbeiter:innen: Christine u. Matthias Henkelmann, Pfarrer Kai u. Katrin Scheiding

Auflage: 540 Exemplare

Kontoverbindung der Kirchengemeinde: Kirchenkreisamt Hofgeismar

IBAN DE13 520 604 100 0020 001 05

Verwendungszweck „Kirchengemeinde Ehingen“ (bitte unbedingt angeben!)

Druck: gemeindebriefdruckerei.de

AN(GE)DACHT



Wenn ich große Kirchtürme sehe oder kleine Glocken höre, dann geht es mir durch und durch: Es ist einfach schön, dass Gottes Größe Zeichen bekommen hat. Zeichen, die man schon von weitem sehen kann. Diese Zeichen für Gott stehen; stehen oft auch mitten in Ruinen. Dann gehe ich hinein, erlebe die Stille und den Duft der Kerzen, sehe Menschen in Andacht, tränenüberströmt oder mit glücklichem Gesicht. Alle denken an die Güte Gottes. So ist es überall auf der Welt und das macht mich unendlich froh.

Gott ist da und wird immer da sein.

(Peter Spangenberg zu Psalm 48)

Wozu brauchen wir noch Kirchen? Diese Frage stellt sich in letzter Zeit immer öfter. Die Zahl der Menschen, die die Kirchen noch besuchen, ist rückläufig, wozu also daran festhalten, wozu solche Gebäude mit viel Geld restaurieren und unterhalten?

Diese Frage habe ich mir in den letzten zwei Jahren auch oft gestellt, in denen wir viel Zeit und Geld in unsere Ehringer Kirche hineingesteckt haben. Viele Ehringer:innen haben sich daran beteiligt mit Spenden oder, indem sie bei den Arbeiten, die wir selbst leisten konnten, mitgeholfen haben. Und nun ist es bald soweit. Am 19. Juli werden wir unsere Kirche wieder einweihen können!

Was bedeutet mir diese Kirche? Vieles habe ich in ihr erlebt, Hochzeiten, Taufen, Konfirmationen, Gottesdienste, Andachten, Konzerte und vieles mehr. Ein Stück Zuhause ist mir unsere Kirche geworden in all den Jahren. Oft habe ich mir einfach den Schlüssel geschnappt und bin hinüber gehuscht, habe mich in eine Bank gesetzt, die Augen geschlossen und die Stille in mich aufgenommen. Dabei kann man es spüren, dieses alte Gemäuer, fast meint man, die Menschen zu sehen und zu hören, die hier ein- und ausgegangen sind, die ihre Freude, ihre Trauer und Sorgen mitgebracht haben. Viele Menschen haben hier gesessen, gebetet, gesungen, gelacht und geweint, vielleicht sind sie hin und wieder auch eingeschlafen, nicht nur, weil die Predigt mal wieder zu lang war, sondern weil die Arbeit die Woche über anstrengend und die Zeit der Erholung zu kurz gewesen ist. Kinder haben fröhlich gelacht und sind um den Altar gerannt, ohne sich Gedanken zu machen, ob man das darf oder nicht. Orgelklänge, Posaunenchöre, Flöten, Gitarren, Chöre und der Gemeindegesang haben die Kirche mit ihrer Musik erfüllt.

Viele Generationen, viele Meinungen und Traditionen, Kriege, die ein oder andere Renovierung hat sie gesehen, unsere Kirche. Und immer noch steht sie, seit über 1000 Jahren.

Ein gemauertes Zeichen ist sie für mich, dass Gott noch immer für uns alle da ist, egal ob sie mit vielen oder mit wenigen Menschen gefüllt ist.

Und ich durfte immer wieder Gottes Nähe spüren in unserer Kirche, habe oftmals Ruhe und Frieden gefunden in diesen durchbeteten Mauern.

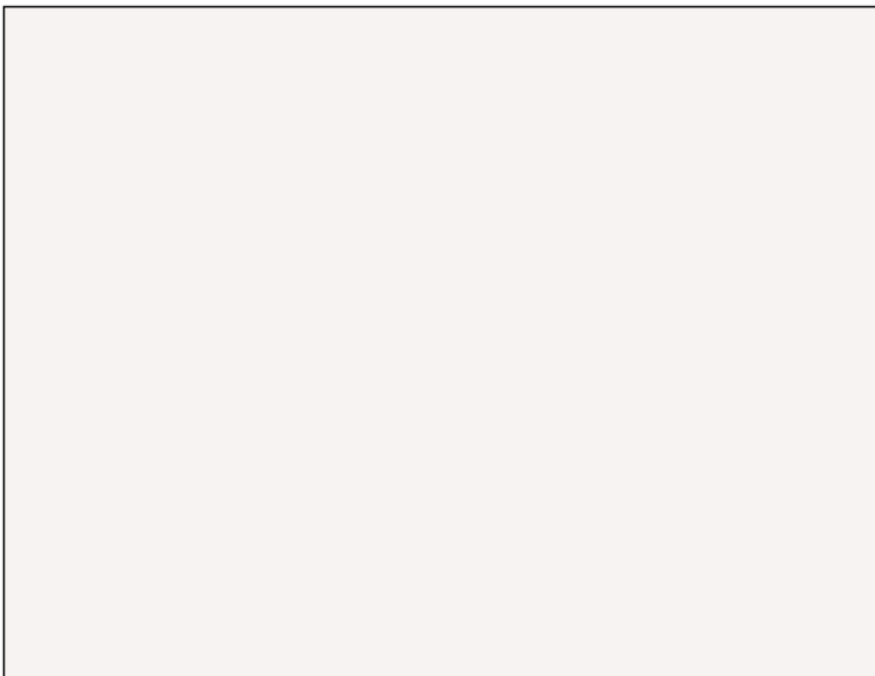
„In deinem Haus bin ich gern, Vater, wo du mein Denken füllst, da kann ich dich hören, Vater, sehn, was du willst. In deinem Haus will ich bleiben, Vater, du weist mich nicht hinaus, und nichts soll mich vertreiben, Vater, aus diesem Haus.“

Dieses Lied von Manfred Siebald drückt mein Empfinden aus, wenn ich an unsere Kirche und die vielen anderen Kirchen denke. Sicher, Gott können wir überall begegnen, und doch sind diese Kirchen Orte, an denen sich Gemeinde über Jahrhunderte zusammengefunden hat. Ein Ort von Menschen erbaut, ein Haus, in das wir Gott immer wieder einladen dürfen, in dem wir Gott auf besondere Weise begegnen können. Ein Ort, der für viele Menschen auch Zuflucht bedeutet.

Und wir sollten unsere Kirchen weit öffnen für alle Menschen, miteinander Neues entdecken und wagen und dabei nie vergessen, dass wir Gott an unserer Seite haben.

Und bei allen Fragen danach, ob wir unsere Kirchen noch brauchen, lautet meine Antwort von ganzem Herzen: Ja!

Christine Henkelmann



KIRCHLICHE AMTSHANDLUNGEN IN UNSEREM KIRCHSPIEL

Kirchliche Amtshandlungen (Taufe, Konfirmation, Trauung, Beerdigung) sind gottesdienstliche Handlungen, in denen Menschen um den Segen Gottes für ihren Lebensweg bitten und diesen bekommen. Der Segen ist also ein gegenseitiges Versprechen zwischen Gott und Mensch, zueinander gehören zu wollen. Aus diesem Grund finden

Amtshandlungen grundsätzlich im Haus Gottes, der Kirche (bzw. Friedhofskapelle), und in einem öffentlichen Gottesdienst statt. Wenn Menschen die bedeutenden Feste ihres Lebens in der Kirche feiern, fördert dies auch die emotionale und biographische Bindung an dieses Haus und ihre Kirche bleibt den Menschen etwas wert.

Gleichzeitig erreichen die Pfarrämter immer wieder auch Anfragen, ob Kasualien nicht auch an anderen Orten, z.B. im eigenen Garten, gefeiert werden könnten. Die Kirchenvorstände unseres Kirchspiels haben gemeinsam beraten, was möglich ist, und folgende Regelungen beschlossen:

Taufen: Die Taufe ist die Aufnahme eines neuen Gemeindeglieds in die Gemeinschaft. Darum finden Taufen (gemäß der lutherischen Grundsatzschriften) prinzipiell in der Gemeinschaft des sonntäglichen Gemeindegottesdienstes statt. Wir feiern regelmäßig auch Gottesdienste außerhalb der Kirche (Garten- oder Lagerfeuergottesdienste, Gottesdienste beim Grenzbegang und beim Schwimmbadfest, am Viesebecker Fischteich oder beim Schützenfest), bei denen gerne Taufen möglich sind. Getauft werden kann dabei aus einem sakralen Gegenstand (Taufschale) oder, wenn die Örtlichkeit es zulässt, wie im Urchristentum im Fluss (Erpe).

Taufen außerhalb des Gemeindegottesdienstes (z.B. als private Familienfeier am Samstag im eigenen Garten) sind aus oben genannten Gründen nicht möglich. Auch „Kindersegnungen“ in einem eigenen rituellen Rahmen als Alternative zur Taufe führen wir nicht durch. Konfessionslose „Taufzeugen“ wohnen der Taufe zusammen mit den anderen Taufzeugen (Gemeinde) von ihrem Sitzplatz aus bei, aber nicht am sakralen Ort, dem Taufstein.

Konfirmation: Seit dem Ende der Pandemie sollen Konfirmationen wieder in oder an der Kirche stattfinden, nicht mehr an anderen Orten, sodass das Haus Gottes den Rahmen für seinen Segen bildet.

Trauungen: Auch hier soll der Segen Gottes, um den das Brautpaar bittet, grundsätzlich in seinem Haus gespendet werden. Trauungen können aber ausnahmsweise auch an anderen Orten im Freien stattfinden, sofern diese öffentlich zugänglich sind und einen würdigen Rahmen bilden. Unser Pfarrer führt Amtshandlungen außerhalb der Kirche jedoch nur innerhalb des Gebietes unseres Kirchspiels durch. Außerhalb muss das dort zuständige Pfarramt angefragt werden.

Amtshandlungen an Menschen, die aus der Kirche ausgetreten sind: Bei Taufen und Trauungen muss wenigstens ein Eltern- bzw. Brautpaarteil evangelisch sein.

Menschen, die aus der Kirche ausgetreten sind, werden nicht kirchlich (und damit ohne Glockengeläut) beerdigt. Damit respektieren wir die Entscheidung dieser Menschen und nehmen sie ernst.

Auch eine Teilnahme am Abendmahl oder die Übernahme des Taufpatenamtes sind aus diesem Grund dann nicht mehr möglich.

Persönliche Segnungen ohne gottesdienstlichen Rahmen führen wir jederzeit gerne und ohne Voraussetzungen durch.

GOTTESDIENSTE

EHRINGEN

VIESEBECK

02. Juni	9.30 Uhr	11 Uhr	Lektorin C. Husemann
09. Juni	11 Uhr Gartengottes- dienst mit Taufe bei Fam. Böse	9.30 Uhr Gartengottes- dienst Bei Fam. Goßmann	Pfarrer K. Scheiding
16. Juni	9.30 Uhr	11 Uhr	Pfarrer K. Scheiding
23. Juni	11 Uhr	9.30 Uhr	Prädikantin C. Henkelmann
30. Juni	9.30 Uhr	11 Uhr	Pfarrer K. Scheiding
07. Juli	11 Uhr Vorstellungsgottesdienst der Konfis beim Dorffest in Ehingen		Pfarrer K. Scheiding
14. Juli	9.30 Uhr Gartengottes- dienst bei Fam. Martin	11 Uhr in der Kirche	Pfarrer K. Scheiding
19. Juli Wasserfest Kollekte: Katastrophenhilfe	18.30 Uhr Festgottesdienst mit Einweihung der renovierten Kirche	Pfarrer K. Scheiding und Dekan J. Eisenberg	
21. Juli	10 Uhr Nachbarschaftsgottesdienst auf dem Wolfhager Viehmarkt	Pfarrer:innen der Nachbarschaft Wolfhagen- Erpetal	
28. Juli	18.30 Uhr Lagerfeuer-gottesdienst in Viesebeck	Pfarrer K. Scheiding	
04. August	9.30 Uhr	11 Uhr	Prädikant Günther Dreisbach
11. August	11 Uhr Gartengottesd. mit Taufe bei Fam. Bitner/ Henkelmann	9.30 Uhr Gartengottes- dienst bei Fam. Hauffe	Prädikantin C. Henkelmann

18. August	9.30 Uhr	11 Uhr	Lektorin R. Bittner
25. August	18.30 Uhr		Prädikantin C. Henkelmann
	Lagerfeuergottesdienst in Viesebeck		
01. September	11 Uhr		Lektorin H. Drüge
	Kirchspielgottesdienst am Viesebecker Fischteich		

Vom 3. bis 25. August ist Pfarrer Scheiding im Urlaub.

Vertretung:

3. bis 11. August: Pfrin I. Paul (05692-3403768)

12. bis 23. August: Pfrin. K. Ufholz (Tel.: 05692-2133)

24. bis 25. August: Pfr. M. Jung (05692-991486)

EIN NEUES GESICHT AUF UNSEREN KANZELN

Ab sofort werden wir in unseren Gottesdiensten des Öfteren ein neues Gesicht auf der Kanzel begrüßen können: Heike Drüge. Sie stammt aus Viesebeck und leitet in Wolfhagen eine Naturheilpraxis. Seit einigen Jahren ist sie Mitglied im Viesebecker Geburtstagsbesuchskreis und darum regelmäßig in den Häusern der Menschen präsent. Nachdem sie 2023 beim Weltgebetstagsgottesdienst mitgewirkt hatte, war bei vielen (und glücklicherweise auch bei ihr selbst) der Eindruck entstanden, dass eine Ausbildung zur Lektorin das Richtige für sie sein könnte. Diese Ausbildung hat Heike Drüge nach ihrem Probegottesdienst am 24. März in Ehringen nun abgeschlossen und wurde von den Kirchenvorständen unseres Kirchspiels zur Berufung als Lektorin vorgeschlagen. Diese Berufung wird zeitnah erfolgen und dann kann es losgehen. Wir freuen uns auf die gemeinsamen Gottesdienste und wünschen Heike Drüge für ihren Dienst Gottes Segen!



WAS MACHT PFARRER SCHEIDING IN ELSUNGEN ?

Seit Mai sind gleich zwei Pfarrstellen in unserer unmittelbaren Nachbarschaft vakant: Breuna und Elsungen. Die Vakanzvertretungen wurden vom Dekanat auf mehrere Schultern verteilt, um leistbar zu bleiben. Pfarrer Scheiding wurde mit der Geschäftsführung des Kirchspiels Elsungen beauftragt. Aus diesem Grund wird er in der nächsten Zeit des Öfteren in Ober- und Niederelsungen anzutreffen sein. Zusätzlich versieht er unvermindert seinen Dienst in seinen regulären fünf Arbeitsbereichen (Ehringen, Viesebeck, Seniorenzentrum Karlstraße und Seniorenresidenz Phönix sowie Klinik Wolfhagen). Aufgrund der Nachwuchs-Situation im Pfarrberuf wird mit einer längeren Vakanz gerechnet.

LUST AUF KRABELGRUPPE?

Kinder, wie die Zeit vergeht! Nun ist unsere bisherige Krabbelgruppe kindergartenreif und hat sich darum aufgelöst. Gerne bieten wir jungen Familien weiterhin unseren Krabbelgruppen-Raum für regelmäßige Treffen an. Dort finden Sie allerlei Spielzeug, Musik, ein Bällebad und andere tolle Sachen für einen fröhlichen gemeinsamen Morgen. Wenn Sie Interesse haben, melden Sie sich gerne im Pfarramt.

FRIEDHOFSKOMMISSION VIESEBECK INFORMIERT

Nach dem letzten Artikel über den Missbrauch der Abfallgrube auf dem Viesebecker Friedhof gab es große Reaktionen. Darum weisen wir nochmals darauf hin, dass klar geregelt ist, was kompostierbar ist und was nicht. Steckschwamm ist nicht kompostierbar! Zwar findet sich im Internet ein Öko-Anbieter, der biologisch abbaubaren Steckschwamm verkauft, dies kann aber nicht für alle Blumenläden vorausgesetzt oder aufgrund dieses Google-Ergebnisses allgemein behauptet werden, Steckschwamm sei per se kompostierbar. Darum möchten wir Steckschwamm, Blumendraht oder Kranzschleifen nicht im Kompost haben!

Der Friedhof wird von Ehrenamtlichen in Ordnung gehalten und die Kompostgrube privat geleert. Es ist Ehrenamtlichen nicht zuzumuten, bei jeder Kompostleerung das alles auszusortieren. Wenn sich die Situation nicht bessert, werden wir Firmen mit diesen

Arbeiten beauftragen müssen – das würde dann eine deutliche Erhöhung der Gebühren nach sich ziehen, die alle Viesebecker:innen zu zahlen hätten, nur weil einige wenige sich nicht an die Regeln halten.

Außerdem weisen wir nochmals darauf hin, dass Friedhofsabfälle in die Kompostgrube oder Restmüll gehören – und nicht über die Hecke auf die Pferdeweide geworfen! Die Tiere fressen davon, und Draht und Plastik kann auf Pferdemägen tödlich wirken!



Aber es gibt auch Erfreuliches zu berichten: Die Friedhofskommission hat beschlossen, die Nutzung von Grabstätten auf 25 Jahre zu verkürzen. Zwar beträgt die Liegezeit aufgrund der Bodenverhältnisse nach wie vor 40 Jahre, und für diese Dauer muss ein Grab erworben und die

Pflegegebühr entrichtet werden. Aber es ist ab sofort möglich, Grabstätten nun schon 25 Jahre nach der letzten dort erfolgten Bestattung abzuräumen und einzusäen (bisher war das frühestens 30 Jahre nach der letzten Bestattung möglich). Dafür ist die Genehmigung der Friedhofskommission notwendig, die schriftlich zu beantragen ist.

Die Auflösung der Grabstätte darf aus versicherungstechnischen Gründen nicht mehr in Eigenleistung geschehen, sondern muss von einer beauftragten Fachfirma vorgenommen werden (s. Frühjahrs-Ausgabe des Gemeindebriefes).

Wir freuen uns, mit dieser Neuregelung den Bedürfnissen der Menschen im Dorf entgegenzukommen, und hoffen, dass sich die Situation auch im Hinblick auf den Kompost bessert.

VIER WÄNDE FÜR EIN HALLELUJA: KIRCHENRENOVIERUNG GESCHAFFT!

Es war ein langer und steiniger Weg, aber nun ist er geschafft: Am Wasserfest (19. Juli) feiern wir beim Festgottesdienst um 18.30 Uhr die Wiedereinweihung der renovierten Ehringer Kirche.

Zwei Jahre hat es gedauert, das Wasserfest 2022 war der letzte Gottesdienst, den wir in der Kirche gefeiert hatten. Schon der Beginn lag deutlich später als geplant. Zuerst musste der ursprüngliche, fünf Jahre alte Finanzierungsplan überarbeitet und an das heutige Preisniveau angepasst werden, eine Nachfinanzierung wurde notwendig. Dann kam Corona. Und dann, im Zuge des Ukraine-Krieges, eine weitere heftige Preisexplosion und Baumittelknappheit. Und dann, im kühlen und feuchten Sommer 2023, trocknete der frische Estrich nicht. Aber nun ist es geschafft.

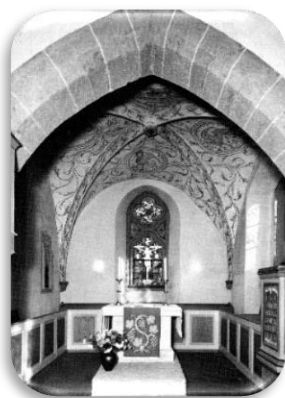
Vieles werden Sie an Ihrer Kirche wiedererkennen, und das ist sicher auch gut so. Viele Arbeiten wurden gemacht, die gar nicht sichtbar sind. So haben wir die ersten 100.000 Euro in der Erde vergraben – um die Kirche mittels einer Drainage endlich trockenzulegen. Das soll nicht nur das Raumklima verbessern, sondern auch den Putz an den Wänden besser halten lassen.

Finanziell und zeitlich aufwendig war auch die Restauration der Wand- und Deckengemälde. Vor allem die Malereien in der Apsis über dem Altar im Chorraum mussten gesichert werden, denn der Putz, auf dem sie sich befinden, hatte sich vom Mauerwerk gelöst. In monatelanger Kleinstarbeit wurde durch winzige Löcher der entstandene Hohlraum mit einem Klebstoff aufgefüllt. Auch dies eine Arbeit, die man nicht sieht.

Dann wurden die kostenintensive Heizung von 1961 sowie die komplette Elektrik erneuert, die die DEKRA schon vor 15 Jahren als marode angemahnt hatte. Einige Ausbesserungsarbeiten am Dachstuhl mussten vorgenommen werden.

Aber an einigen Stellen wird unsere Kirche auch in neuem Glanz erstrahlen. Der neue Estrich hat nach langen Versuchen nun genau die Farbe, die uns vorschwebte, und changiert je nach Lichteinfall. Turmraum und Altarraum wurden völlig neu gestaltet und der Kirchenraum für verschiedene Konzepte nutzbar gemacht. Neue Prinzipalstücke für den Altarraum wurden eigens hergestellt. So bestehen der Altar und einige weitere neue wichtige Gegenstände nun aus uraltem Ehringer Balkenholz, das uns gespendet wurde – vielen herzlichen Dank dafür! Das neue Altarkreuz wurde aus einem Teil des Stamms der alten Kirchenlinde gefertigt, die 2015 umgestürzt war.

Mehr wird aber nicht verraten. Sehen Sie es mit eigenen Augen – entweder bei der Eröffnung am Wasserfest oder bei einem der Gottesdienste an den übrigen Sonntagen.



GOTTESDIENSTE IN GÄRTEN UND AM LAGERFEUER

Die Gartengottesdienste haben sich in den letzten beiden Jahren zu beliebten Gelegenheiten entwickelt. Einige Familien nutzen sie zur Feier der Taufe ihres Kindes und laden die Gemeinde dazu ein, andere freuen sich einfach über die Gemeinschaft und die fröhliche und lockere Atmosphäre. Jedenfalls waren sie immer etwas Besonderes und wurden von vielen Menschen besucht. Auch in diesem Jahr wollen wir von Juni bis August einmal im Monat einen Gottesdienst im Garten von Gemeindegliedern feiern. In den vergangenen Wochen sind wieder einige Einladungen im Pfarramt eingetroffen. Dafür vielen herzlichen Dank!

Zu folgenden Gartengottesdiensten sind Sie eingeladen:

9. Juni:

09.30 Uhr in Viesebeck bei Familie Goßmann, Landauer Str.12

11 Uhr in Ehringen bei Familie Böse, Unterstraße 22 (mit Taufe)

14. Juli

09.30 Uhr in Ehringen bei Familie Martin, Kuhlenberg

11. August

09.30 Uhr in Viesebeck bei Angelika Hauße, Wolfhager Straße 5

11 Uhr in Ehringen bei Familie Henkelmann / Bitner, Oberstraße 89 (mit Taufe)

Vor Ort findet nur der Gottesdienst statt, kein Mittagessen oder anschließendes Beisammensein. Bei Regen finden die Gottesdienste gegebenenfalls in der Kirche bzw. im Gemeindehaus statt.

Auch die Lagerfeuergottesdienste werden wir in diesem Sommer wieder anbieten. In diesem Jahr finden sie wieder als Kirchspielgottesdienste statt. Eingeladen sind Sie am

28. Juli in Viesebeck

25. August in Viesebeck

(Dorfplatz)

22. September in Ehringen

13. Oktober in Ehringen

(im Kirchgarten)

jeweils um 18.30 Uhr

Es erwartet Sie ein Gottesdienst in familienfreundlicher Form am Lagerfeuer. Dort wollen wir singen, Texten und Geschichten lauschen, uns austauschen, beten und im Anschluss gemütlich bei etwas Leckerem zusammensitzen.

Außerdem erwartet Sie ein Nachbarschaftsgottesdienst auf dem Wolfhager Viehmarkt am **21. Juli um 10 Uhr** und der traditionelle Gottesdienst am Viesebecker Fischteich **am 1. September um 11 Uhr**.

Wir freuen uns auf einen ereignisreichen Sommer!

